

Muster – Unternehmensleitbild eines mittelständischen Bauunternehmens

1. Wir decken die Marktbedürfnisse im Mauerwerksbau sowie im Schlüsselfertigbau für den öffentlichen, gewerblichen und privaten Hochbau einschließlich der erforderlichen Beratungs- und Serviceleitungen von der Planung und Finanzierung bis zur Realisierung und Unterhaltung.
2. Wir erbringen als Marktleistung wirtschaftlich –technologisch ausgereifte, unterhaltungsfreundliche Bauvorhaben in geforderter Qualität zu marktgerechten Preisen.
3. Wir reagieren flexibel auf die unterschiedlichen Marktbedürfnisse und bieten unsere Leistungen überregional an.
4. Wir betrachten Marktführerschaft im handwerklichen Baumarkt mit einigen Tausend Unternehmen als nicht durchführbar und streben diese nicht an.
5. Wir wollen in all unseren Geschäftsbeziehungen ein faires und ausgewogenes Verhalten mit langfristigen und soliden Beziehungen pflegen.
6. Wir erstellen solide und langlebige Investitionsgüter in handwerklicher Tradition und nach dem Stand der Technik.
7. Wir betrachten Gewinne als „Abfallprodukt“ einer kunden- und marktorientierten Unternehmensführung. Gewinne ermöglichen die langfristige Überlebensfähigkeit und Unabhängigkeit von fremden Kapitalgebern.
8. Wir betrachten Bauen als Befriedigung menschlicher Grundbedürfnisse und sind deshalb bestrebt, die für die Menschen überlebenswichtige Entwicklung in Kultur, Umwelt und Sozialem zu gestalten.
9. Wir betrachten den Staat und seine Organe als Vertretung des Gemeinwohls; in betriebswirtschaftlicher Hinsicht fordern wir Selbstständigkeit.
10. Wir sehen die wirtschaftliche Überlebensfähigkeit unseres Unternehmens als wirtschaftliches Handlungsprinzip.
11. Wir betrachten unsere Mitarbeiter als unser wertvollstes Kapital ; wir sind verantwortlich für deren soziale Absicherung und deren Entwicklung.
12. Wir führen unsere Mitarbeiter zu eigenverantwortlicher Entwicklung ihrer Stärken und Neigungen.

FRAGEBOGEN:**Vorwort:**

Die Bauwirtschaftslehre wird neben den traditionellen technischen und organisatorischen Problemfeldern verstärkt auch von betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragestellungen bestimmt. Die Strukturveränderungen und Marktvereinigungen der Baubranche erfordern in Zukunft verstärkt interdisziplinäres Führungswissen, um im globalen Wettbewerb erfolgreich zu sein. Heute noch vielfach praktizierte Methoden und Gewohnheiten, auch historisch gewachsene Strukturen, behindern eine marktorientierte erfolgreiche Unternehmensführung am Bau!

Der vorliegende Fragebogen gliedert sich in nachfolgende Befragungsschwerpunkte:

- 1. *Allgemeine Fragen zum Unternehmen*
- 2. *Baumarktforschung, -beobachtung*
 - Marketing - Informationssystem
 - Analyse von Umfeld und Unternehmen
 - Kunden
- 3. *Normatives Marketing*
 - Unternehmenskultur
 - Mitarbeiterorientierung
- 4. *Strategisches Marketing*
 - Strategische Positionierung
 - Strategieentwicklung
- 5. *Operatives Baumarketing*
 - Produkt – „Leistung“
 - Unternehmenskommunikation – „Leistungsdarstellung“
 - Distribution – Verteilung - „Akquisition“
 - Preis – „Vergütung“
- 6. *Projektbegleitendes Baumarketing*
 - Angebotsbearbeitung
 - Angebotsbeschaffung
 - Auftragsbewertung
 - Angebotsverfolgung

Zum Fragebogen:

Neben einer Reihe von offenen Fragen werden nachfolgend Feststellungen getroffen, die 6 Möglichkeiten der Beantwortung zulassen.

Diese reicht von:

0: „sehr geringe Zustimmung“ (trifft nie zu) bis

5 : „sehr große Zustimmung“ (trifft fast immer zu)

Die Zahlen 2, 3 und 4 geben Ihnen die Möglichkeiten, Ihre Antwort feiner abzustufen: Sie bezeichnen eine zunehmende oder abnehmende Ausprägung mit der die Feststellung für Ihr Unternehmen zutreffend ist.

Kreuzen Sie bei jeder Feststellung nur eine Zahl an.

1. ALLGEMEINES ZUM UNTERNEHMEN:

Das Unternehmen wurde im Jahre _____ gegründet.

Umsatz (Größenordnung): ca. _____ATS

